

... in the border triangle of Germany,
Poland and Czech Republic



NEISSE – NYSA – NISA
FILM FESTIVAL

10. - 15.5.2016

Großhennersdorf, den 15. April 2016

Fenster nach Tschechien:

Das tschechische Programm zum 13. Neißer Filmfestival

Vom 10. bis 15. Mai geht das trinationale Neißer Filmfestival im Dreiländereck in seine dreizehnte Runde. Initiiert vom Kunstbuerkino im sächsischen Großhennersdorf in Zusammenarbeit mit Filmclubs im tschechischen Liberec und im polnischen Jelenia Góra bietet das Festival seit 2004 jungen aber auch etablierten Filmmachern aus Polen, Tschechien und Deutschland ein Forum und dem Publikum ein umfangreiches Programm mit grenzüberschreitenden Filmvorführungen, Ausstellungen, Lesungen, Konzerten und Partys.

Ziel des Festivals ist es, eine Plattform für aktuelle Filmproduktionen aus den drei Ländern zu bieten. Für tschechische und polnische Beiträge, welche seit der Wiedervereinigung auf dem deutschen Filmmarkt unterrepräsentiert sind, erhöhen sich damit auch die Chancen, einen deutschen Verleih zu finden. Für das Publikum, gerade in der Grenzregion, ermöglichen die Beiträge einen Blick „über den Tellerrand“ und machen das in Deutschland einzige grenzüberschreitende Festival zu einem echten Ort der Begegnung.

Jedes Jahr präsentiert das Festival in unterschiedlichen Filmreihen aktuelle Filmproduktionen aus der Tschechischen Republik und der Slowakei. Im **Spielfilm-Wettbewerb** sind das, neben drei deutschen und drei polnischen Beiträgen, die Tragikomödie „Domáci péče“ („Home care“) von Slávek Horák, das packende Portrait eines alternden Filmstars „Eva Nová“ von Marko Škop und der Gewinner des tschechischen Filmpreises, dem Goldenen Löwen, „Kobry a užovky“ (The snake brothers“) von Jan Prušinovský. Als Jurymitglied im Spielfilm-Wettbewerb konnte Pavel Göbl - FAMU-Absolvent, Drehbuchautor, Regisseur und Schriftsteller gewonnen werden.

Im ebenfalls trinationally besetzten **Dokumentarfilm-Wettbewerb**, in deren Jury der Programmdirektor des IDFF Jihlava, Petr Lukeš, über die Vergabe des Preises entscheiden wird, sind folgende Dokumentarfilme aus Tschechien zu sehen: die Langzeitdokumentation „Mallory“ von Helena Třeštíková - eine der erfolgreichsten tschechischen Dokumentarfilmerinnen, eine ungewöhnliche Road-Dokumentation „Amerika“ von Jan Foukal sowie „Česká pivní válka“ („The Czech Beer War“) über die Rettung des tschechischen Kulturgutes - Bier, von Jan Látal. Im **Spektrum Dokumentarfilm** sind „Boží mlýny“ („Mills of God“) von Josef Císařovský, „Mánes na vodě“ („Mánes on the Water“) von Vladimír Škultéty und im diesjährigen **Fokus** „Minderheiten in Osteuropa“ „Češi proti Čechům“ („Czechs against Czechs“) von Tomáš Kratochvíl zu sehen.

SUPPORTED BY:

STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
UND KUNST



SPONSORED BY:

kulturräum
OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESSEN



Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen



... in the border triangle of Germany,
Poland and Czech Republic



NEISSE – NYSA – NISA
FILM FESTIVAL

10. - 15.5.2016

Für diesjährigen **Kurzfilmwettbewerb** haben sich folgende Filme qualifiziert: „Touha“ („Sehnsucht“) von Artie Davidoff, „Každou vteřinu“ („Jede Sekunde“) von Amálie Kovářová, „Borderlines“ von Hana Nováková und „Zázrak“ („Das Wunder“) von Hana Kotlářová.

Filmklassiker in Überbreite: 70mm-Weekend in Varnsdorf

Die alte 70mm-Technik ist inzwischen eine Rarität. Zum zweiten Mal präsentiert das Neisse Filmfestival gemeinsam mit dem tschechischen Centrum Panorama Varnsdorf eine Auswahl historischer Filme in 70mm-Technik und ermöglicht ein Wiedersehen mit Leinwandhelden wie Ben Hur, E.T. oder Bounty-Kapitän William Bligh in Überbreite.

Audiovisuelle Projektion mit Fotografien von Bohdan Holomíček in Varnsdorf

Bohdan Holomíček ist ein seltenes Phänomen der tschechischen Kultur. Der Fotograf freundlicher Begegnungen, positiver Situationen, Augenblicke der Gnade und Schimmer der Liebe präsentiert seine audiovisuelle Projektion am 11. Mai im Rahmen des Neisse Filmfestivals im Stadttheater Varnsdorf.

Weitere Informationen gibt es online unter www.neissefilmfestival.de

#Neissefilm

www.facebook.com/neissefilmfestival

www.youtube.com/neissefilmfestival

www.twitter.com/neissefilmfest

Pressekontakt:

Ola Staszal (Festivalleitung, Pressesprecherin)

E-mail: ola.staszal@kunstbauerkino.de

Mobil: +49 (0) 175 - 40 39 114

Michael Lippold

E-mail: michael.lippold@kunstbauerkino.de

Mobil: +49 (0) 171 - 43 42 464

SUPPORTED BY:

STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
UND KUNST



SPONSORED BY:

kulturraum
OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESSEN



Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen



FUNDACJA WSPÓLPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT

